

CapaClick® Speicherdämmelement Dalmatiner 022

Begehbare Verbunddämmplatte HDF-Holzwerkstoffplatte und Capatect PS-Dämmplatte 035 Dalmatiner



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Werkseitig hergestellte Verbundplatte bestehend aus einer EPS-Hartschaumplatte kombiniert mit einer 8 mm HDF-Holzwerkstoffplatte E1 mit Klickverbindung.</p> <p>Für die Dämmung der Dachbodenfläche (oberste Geschoßdecke), zur Verbesserung des Wärmeschutzes gegen unbeheizte Dachgeschoßräume.</p> <p>Es entstehen einfache Oberflächen für normale Gehbelastung.</p> <p>Capatect CapaClick® Speicherdämmelemente Dalmatiner 022 reduzieren nachhaltig den Wärmeverlust in den oberen Wohngeschossen.</p> <p>Nicht zur Verwendung als Dämmung unter Estrichen geeignet.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dalmatiner-Dämmplatte: <ul style="list-style-type: none"> Kantenausbildung: Stufenfalz Güteschutz gem. BFA QS Blockgeschäumt Abgelagert und formbeständig Toxikologisch unbedenklich Alterungsbeständig FCKW-frei Formaldehydfrei ■ HDF-Holzwerkstoffplatte E1: <ul style="list-style-type: none"> Kantenausbildung: <ul style="list-style-type: none"> - Längsseite: Klickverbindung - Stirnseite: Nut und Feder Die Holzwerkstoffplatte besteht aus gewachsenen Naturprodukten aus diesem Grund sind Abweichungen im Farbton möglich. Mit begrenzt feuchtebeständiger Verleimung. ■ Gesamtelement: <ul style="list-style-type: none"> Ebenheit ± 3 mm Außenmaß: 1.245 x 495 mm Nutzmaß: 1.230 x 480 mm
Lieferbare Typen	<p>Dalmatiner-Dämmplatte: EPS 035</p>
Lagerung	<p>Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt. Polystyrol nicht über längere Zeit ungeschützt UV-Einwirkungen aussetzen.</p>



Technische Daten

- **Wärmeleitfähigkeit:** $\lambda = 0,035 \text{ W/(mK)}$ Dalmatiner-Dämmplatte (Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit)
- **Druckspannung bei 10% Stauchung:** Gesamtelement: $\geq 80 \text{ kPa}$
- **Rohdichte:** Dalmatiner-Dämmplatte: ca. 17 kg/m^3
HDF-Holzwerkstoffplatte E1: ca. 800 kg/m^3
- **Brandverhalten:** EPS + HDF-Holzwerkstoffplatte:
Klasse E nach DIN EN 13501-1
- **Dicke:** HDF-Holzwerkstoffplatte E1: ca. 8 mm

Produkt-Nr.

Dicke EPS + HDF-Holzwerkstoffplatte (mm)	Prod.-Nr.	R-Wert $\text{m}^2\text{K/W}$	Anzahl je Palette Stück	Nutzfläche m^2	Verpackung m^2
50+8	022/05	1,473	76	44,85	46,84
60+8	022/06	1,759	64	37,80	39,44
80+8	022/08	2,330	50	29,50	30,82
100+8	022/10	2,902	40	23,56	24,65
120+8	022/12	3,473	34	20,10	20,95
140+8	022/14	4,044	30	17,70	18,49
160+8	022/16	4,616	26	15,35	16,02
180+8	022/18	5,205	24	25,08	14,81
200+8	022/20	5,776	20	20,9	12,34

Außenmaß: 1245 x 495 mm
Nutzmaß: 1230 x 480 mm

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Rohdecke auf Tragfähigkeit, Lagestabilität und Unebenheiten überprüfen.
Höhenmaß festlegen, nötigenfalls Trockenschüttung eingeben und mit Richtlatte abziehen.
Zur Vermeidung von Schallbrücken sind die Speicherplatten von Wänden und anderen Bauteilen mit ausreichend Abstand zu verlegen (z. B. mittels eines Randdämmstreifens).

Verbrauch

Ca. 1,7 Platten/ m^2

Dämmplattenverlegung

Allgemein:

Die Speicherdämmelemente sind vor Verlegung mind. 24 Stunden zur Akklimatisierung im Verlegeraum liegend zu lagern. Vorhandene Dehnfugen sind zu übernehmen. Ab einer Verlegebreite oder -Länge von maximal 10 Metern ist eine Dehnfuge (ca. 12 mm) in der Fläche anzuordnen. Weitere Dehnfugen können nötig sein bei z.B. Durchgängen (Türzarge/Schwelle) oder allgemein bei raumübergreifender Verlegung der Dämmelemente.

Erste Reihe:

Die Capatect CapaClick®-Speicherdämmelemente werden mit der Nut zur Raumseite im Verband verlegt. Der durch den Stufenfalz entstehende Hohlraum an der Wand sollte mit einem geeigneten Dämmmaterial (z. B. Mineralwolle) geschlossen werden. Alternativ ist das Schneiden des Randbereiches ebenfalls möglich. Im Übergangsbereich zur Wand einen Randdämmstreifen verlegen. Aufgrund hygrothermischer Einflüsse können sich Holzwerkstoffe in Ihren Dimensionen verändern.

Hierzu empfehlen wir lediglich an der Nut- und Federseite eine Verklebung mit einem wasserfesten Weißleim nach DIN EN 204/D3. Direkt nach dem Leimauftrag werden die Elemente z. B. mit einem Zugeisen oder mäßigem Klopfen an die Stirnseite mittels Hammer und druckverteilendem Klotz geschlossen.

Weitere Reihen:

Durch schräges Anhalten und Absenken werden die Längsseiten der Platte mittels Klickverbindung verbunden. Verbinden der Stirnseite mittels Nut- und Federverbindung und Weißleim.

Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden. Der Versatz sollte ca. 20 cm betragen. Erforderliche Zuschnitte sind mit Stichsäge, Tisch- oder Handkreissäge möglich.

Beschichtung (Optional):

Zur Verbesserung der Feuchtebelastung kann die Oberfläche auch beschichtet werden. Je nach Anforderung an die fertige Oberfläche kann ein, zwei bis dreimaliger Beschichtungsaufbau gewählt werden.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Ggf. ist ein Anschleifen notwendig.

Version 1: Disbon 404 Acryl-BodenSiegel

Grundanstrich mit Disbon 404 mit max. 30 % Wasser verdünnt
Zwischenbeschichtung mit Disbon 404 unverdünnt
Deckbeschichtung mit Disbon 404 unverdünnt

Version 2: Disbopox 442 GaragenSiegel

Grundbeschichtung mit Disbopox 442 mit max. 10 % Wasser verdünnt
Zwischenbeschichtung mit Disbopox unverdünnt
Deckbeschichtung mit Disbopox unverdünnt

Hinweise

Entsorgung

Polystyrol-Hartschaum nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden.
Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de